

DER CORONA-KOMPLEX | VON MILOSZ MATUSCHEK

Posted on 2. März 2021

Das gesamte Pandemieregime strotzt vor Ungereimtheiten und Widersprüchen. Teil 3.

Ein Standpunkt von Milosz Matuschek.

Die Corona-Avantgarde hat alle Brücken zur alten Normalität hinter sich abgebrochen. Es geht nur noch vorwärts, ohne Rücksicht auf Verluste. Demokratie, Freiheit und offener Meinungs austausch geraten unter die Räder und werden von einer aufgehetzten Bevölkerungsmehrheit willig für ein vages Gefühl, von Papi Staat vor einer schlimmen Krankheit geschützt zu werden, geopfert. In dieser beispiellosen historischen Situation sind wir ganz auf uns gestellt. Es rettet uns kein „höheres Wesen“ und auch keine gutwillige ausländische Großmacht. Gefragt sind unser aller gesunder Menschenverstand, unsere Fähigkeit zur Vernetzung, der Mut, uns unseres eigenen Verstandes zu bedienen. Denn die Mächtigen, die sich das alles ausgedacht haben, schlittern auf dünnem Eis. Wenn es gelingt, ihre Hauptnarrative anzugreifen – etwa die PCR-Tests und den Mythos einer „Epidemie von nationaler Tragweite“ –, dann bricht das ganze Kartenhaus in sich zusammen.

„Wer Menschen dazu bringen kann, Absurditäten zu glauben, kann sie dazu bringen, Gräueltaten zu begehen“ – Voltaire.

Es gab im letzten Jahr ein paar Jahresrückblicke aber keinen Propaganda-Jahresrückblick der Informationsabteilung der chinesischen kommunistischen Partei. Dabei könnte man das aus deren Sicht höchst erfolgreiche Jahr 2020 in drei Punkten so zusammenfassen:

1. Im Januar **kollabierten** Menschen auf den Straßen Wuhans, sie fielen aus heiterem Himmel einfach um. Von einer neuen Lungenkrankheit war die Rede.
2. Doch der Staat reagierte prompt, mit harten Lockdowns. Und er desinfizierte sogar in militärischer Formation Luft und Straßen. Alles sehr beeindruckend

 Screenshot des [Video-Posts](#)

Im Dezember 2020 wurde dann in Wuhan schon wieder gefeiert. Ohne Maske oder Impfstoff. Aber eben nur in Wuhan. Der Rest der Welt machte sich derweil auf härtere Maßnahmen gefasst.

✖ Screenshot des [Video-Posts](#)

Propaganda ist Informationspolitik mit Emotion und Symbolik. Sie ist eine Form von Info-Werbung. Und deshalb ist es vielleicht kein Zufall, dass man sich hier etwas an eine TV-Spülmittel-Werbung der Neunziger Jahre erinnert fühlt. Falls Sie das Beispiel noch [kennen](#): Die Städte Villariba und Villabajo hatten beide Paella gekocht. Nun folgt der Abwasch der grossen fettverkrusteten Pfannen. Doch nur eine Stadt hat das richtige Spülmittel verwendet. Und während Villariba schon feiert, wird in Villabajo noch geschrubbt.

So einfach geht Propaganda.

Die größte Propaganda-Aktion der Welt

Gerade erleben wir in Sachen Corona die größte Propaganda-Aktion der Welt, von unterschiedlichen medialen, staatlichen, „philantropischen“ und internationalen Akteuren. Propaganda ist ein Angriff auf Rationalität und Logik. Propaganda stellt die Welt auf den Kopf, sie arbeitet mit Angst, Verwirrung und Orientierungslosigkeit. Sie wirkt auf das Denkvermögen wie ein Narkotikum. Man weiß plötzlich nicht mehr, ob man seinen Augen und Ohren noch trauen kann. Das bloße Auftreten von propagandistischen Mitteln ist daher selbst schon ein starkes Indiz dafür, dass gerade etwas nicht stimmt.

Es ist an dieser Stelle wichtig zu verstehen, dass das Gefühl des Zweifels an der Realität das Resultat einer künstlich erzeugten, gewollten Orientierungslosigkeit ist.

Der Eindruck von Chaos und Alleingelassensein entsteht, wenn Rationalität und Lüge miteinander in ständiger Auseinandersetzung sind. Propaganda ist eine Verzweiflungstat der Mächtigen. Die vielen medizinischen, rechtlichen, logistischen, politischen, medialen „Ungereimtheiten“ lassen sich scheinbar nur noch durch ein Netz aus Propaganda zusammengehalten, letztlich also durch Angst. Wie passt zum Beispiel ein angeblich kurz vor der Überlastung stehendes Gesundheitssystem zu lustigen Tanzvideos von Krankenhausangestellten?

✖ Screenshot des [Video-Posts](#)

Der Technikphilosoph Günther Anders schrieb einmal, dass Unterhaltung Terror sei. Sie schleiche sich auf eine Weise in unseren Geist, dass sie uns ganz entwaffnet. Wenn Unterhaltung Terror ist, dann ist Propaganda die Massenvernichtungswaffe. Sie ist eine Form der psychologischen Kriegsführung der Mächtigen gegen die Bevölkerung. Ziel der Propaganda ist es, aus denkenden Menschen Gläubige zu machen. Eine amorphe, stumpfe, verängstigte Menschenmenge ist in alle Richtungen manövrierbar, wusste schon Gustave le Bon. Und je weniger Orientierung letztere hat, desto eher ruft sie nach einer Führungsperson. Anders gesagt: Propaganda ist das Unterjochungswerkzeug erster Wahl für Autoritäre, die für ihre Herrschaft auf Gläubige und Gefügige angewiesen sind.

Worauf die Herrschaft gründet, ist dabei zweitrangig, es kann Religion, Ideologie, ja selbst die Wissenschaft sein. Der Mechanismus bleibt der Gleiche.

„Nicht Diktatoren schaffen Diktaturen, sondern Herden schaffen Diktatoren“, wusste Georges Bernanos. Der Propaganda kann sich nur widersetzen, wer sich einer Vermassung oder Verherdung widersetzt.

Wer sich nicht in ein großes „Wir“ eingliedert, sondern das unabhängige Denken kultiviert.

Indem Propaganda direkt auf den Geist wirkt, will sie Menschen dazu bringen, gegen ihre Überzeugung oder rationale Überlegung zu handeln. Sie möchte, dass der Geist aufgibt und sich letztlich der propagierten Erzählung, der gefühlten Wahrheit ergibt. Dass auch Demokratien totalitäre Elemente und Meinungsmanagement nicht fremd sind, hatte Alexis de Tocqueville schon in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts erkannt:

„Nachdem die souveräne Macht auf diese Weise jedes Individuum einzeln in ihre mächtigen Hände genommen und nach ihrem Belieben geformt hat, breitet sie ihre Arme über die gesamte Gesellschaft aus; sie bedeckt die Oberfläche der Gesellschaft mit einem Netz kleiner, komplizierter, winziger und gleichförmiger Regeln, das die originellsten Köpfe und die kraftvollsten Seelen nicht durchbrechen können, um über die Menge hinauszugehen; sie bricht nicht den Willen, aber sie erweicht ihn, beugt ihn und lenkt ihn; (...) sie zerstört nicht, sie verhindert die

Geburt; sie tyrannisiert nicht, sie behindert, sie unterdrückt, sie entnervt, sie löscht aus, sie verblödet, und schließlich reduziert sie jede Nation darauf, nichts weiter zu sein als eine Herde von ängstlichen und fleißigen Tieren, deren Hirte die Regierung ist.“

Zuletzt wunderte man sich beim Thema Impfung, wie weit sich manche Medien aus dem Fenster lehnten. Für den „Stern“ war der Impfstoff eine Gabe der Weisen aus dem Morgenland. Darunter macht man es nicht. Die Botschaft ist klar: Jesus würde sich impfen lassen! Die Marketing-Abteilung von Biontech/Pfizer dürfte ihr Glück kaum gefasst haben können: Produktwerbung auf dem Cover!

☒ Doch dann kam noch der Spiegel, der die Erfinder des Biontech/Pfizer-Impfstoffs sogar zu Helden und Popstars stilisierte, in unverkennbarer Anlehnung an frühere Propaganda-Ästhetik.

☒ Elemente der Propaganda und ihre Umsetzung

Es gibt zahlreiche Elemente [moderner Propaganda und Meinungsmanipulation](#), die in der Corona-Thematik gerade wieder auftauchen. Dem Zufall wird dabei nichts überlassen.

- Die Impfstrategie zum Beispiel folgt einem [Playbook](#), das auch Hinweise für Kommunikationsstrategien enthält.
- In den USA und Großbritannien rüsten sich [Geheimdienste](#), um gegen Impfgegner vorzugehen.
- Die WHO macht sich Gedanken darüber, wie man Menschen freiwillig dazu bringen kann, sich impfen zu lassen, indem man die Entscheidungsarchitektur per „[Nudging](#)“ anpasst, eine Methode der sanften Manipulation.
- In der EU wacht ein „[Social Observatory for Discrimination on Social Media](#)“ nunmehr darüber, dass in Sachen Covid-Information alles seine Richtigkeit hat. Die Abkürzung dieses „EU-Wahrheitsministeriums“ lautet übrigens SOMA, wie der Name der Droge in Huxleys „Brave New World“. SOMA, es könnte auch für „Softe Manipulation“ stehen.

Werfen wir einen Blick auf ein paar Elemente:

Verklammerung

Schon Edward Bernays, der Erfinder der modernen Propaganda, hat es vorgemacht, als er den Frauen das Rauchen schmackhaft machte. Er verknüpfte Emanzipation und Freiheit mit der Zigarette (Slogan: „Fackeln der Freiheit“). Corona erscheint manchen Politikern gerade als „Chance“, um bestimmte Themen leichter durchzubringen. Der Slogan „Build back better“ macht in Amerika und Kanada die Runde.

Der Leiter des World Economic Forum, Klaus Schwab, sowie zahlreiche hochrangige Anhänger der Agenda vom „Great Reset“ sprechen gerade von einem „window of opportunity“ für eine Post-Covid-Ära, die in den buntesten Farben der Propaganda im [Time-Magazin](#) wenig überraschend und gebetsmühlenartig als egalitär, inklusiv, nachhaltig und grün dargestellt wird. Machen wir uns auf eine radikale Verklammerung von Corona- und Klimathematik gefasst, nach dem Motto: „Und jetzt alle zusammen für die Gesundheit des Planeten!“

Gefühle vor!

Menschen folgen letztlich lieber groben emotionalen Bildern, sogenannten Stereotypen, statt schnöden Fakten, wusste schon Journalist und Propagandist Walter Lippmann („[Die öffentliche Meinung](#)“). Reisserische Schlagzeilen oder eindrückliche Bilder, wie zum Beispiel aus China sind effektiver als Todesfallstatistiken. Propaganda kapert das limbische System, der Verstand rutscht in die Hose.

Zensur

Propaganda braucht Zensur, um sich leichter auszubreiten. Eine Corona-Zensur findet auf sozialen Medien und YouTube schon seit längerem statt. Auch Wissenschaftler beklagen sich über Politisierung, Korruption und Unterdrückung von Forschung. Die deutsche Plattform Researchgate hatte einen kritischen Artikel zum Thema Maskenpflicht wieder gelöscht, die Nachfrage meinerseits dazu blieb unbeantwortet. Inzwischen ist die Autorin der Studie auch auf Twitter gelöscht. Der wohl prominenteste Investor in Researchgate ist mit 30 Millionen Dollar übrigens Bill Gates.

Heldenverehrung

Mit der Kampagne „Besondere Helden“ hatte die Bundesregierung schon alle Mitbürger zu Helden erklärt,

die sich in Corona-Zeiten einfach nur auf der Couch lümmelten und sich berieseln ließen. Wer es zur Impfung schafft, wird folgerichtig sogar zum „Impfhero“ erklärt. Auch sonst werden diejenigen, die sich auf offizieller Linie befinden, zu Corona-Helden gemacht, sei es über Bundesverdienstkreuze, Preise, Beliebtheitsstatistiken oder Wahlen zum „Mann des Jahres“. Wie schon in früheren Werbe-Kampagnen ist auch jetzt die Autoritätsperson des Arztes sehr gefragt.

☒ Die „Impfluencer“

Was früher ein Propagandist war, ist heute der „Influencer“, der bezahlte Werber. Schon zu Zeiten von Walter Lippmann war der Einsatz von „Yes-Men“ oder „Four-Minutes-Men“ besonders wirksam. Im ganzen Land hielten prominente Fürsprecher des Krieges „spontane“ und mitreissende Appelle bei öffentlichen oder privaten Anlässen.

Die Impfluencer von heute sind zum Beispiel in Deutschland Karl Lauterbach, der in Sachen Biontech/Pfizer vom „perfekten Impfstoff“ spricht; Spiegel-Kolumnist Blome forderte Nachteile für alle, die freiwillig auf eine Impfung verzichten. „[Möge die gesamte Republik mit dem Finger auf sie zeigen.](#)“; der WELT-Kolumnist Alan Posener forderte, dass nur noch Geimpfte [Zutritt zu Flugzeugen und Kinos](#) bekommen sollten. Und Bill Gates führt seit geraumer Zeit einen eigenen Blog sowie einen Youtube-Channel. Er ist der „World-Impfluencer Nr. 1“ und wird nicht müde, allen zu erklären, wie Impfungen nun genau funktionieren. Kritische Nachfragen unter Journalisten löst all das nicht aus.

„Fearmongering“

Die wohl wirksamste Propaganda-Technik ist die Angstmache. Nicht näher benannte externe Experten haben dem Bundesinnenministerium schon im Frühjahr 2020 [empfohlen](#), in der Außenkommunikation in Bezug auf das Virus auf Ur-Ängste, wie die Angst vor Erstickten zu setzen, um eine Schockwirkung zu erzielen. Effekt der Angstmache ist die erhöhte Sehnsucht nach [Disziplin, Ordnung und autoritärer Führung](#). Angstmache ebnet den Weg zur Machtkonzentration.

☒ „Sichtagitation“

Inzwischen werden wieder große Werbeflächen mit offiziellen Parolen besetzt. Die „Sichtagitation“, wie es in der DDR hieß, ist [wieder zurück](#), obwohl diese damals als unwirksam eingeschätzt wurde.

Salienz

Saliente Ereignisse sind besonders auffällig und prägen sich dadurch besser ein. Ein Prominenter, der an Covid-19 erkrankt, ist weitaus wirkungsvoller als Hunderttausende anonyme Kranke in Indien. Ob Macron, Spahn oder Söder: Politiker erkranken immer medienwirksam, genesen dann aber lautlos, heimlich, manchmal besonders schnell. Oft geht es den Betroffenen dann den (wohlgemerkt) symptomarmen „Umständen entsprechend gut“. Andere berichten von merkwürdigen Symptomen: Dem WHO-nahen Mikrobiologen [Peter Piot](#) schmerzten nach eigener Aussage sogar die Haare.

Argumentum ad nauseam

Eines der wichtigsten Elemente jeder Propaganda oder Werbung ist die Wiederholung ihrer Botschaft, möglichst „bis zum Erbrechen“, ad nauseam eben. Tägliche „Neuinfektionszahlen“, Todesfallzahlen und saliente Ereignisse zielen darauf ab, jeden in den Bannstrahl eines Narrativs von überragender Bedeutung zu ziehen. Das Thema Corona ist seit fast einem Jahr so omnipräsent, dass man sich ihm nicht mehr entziehen kann.

Gruppendenken

Die Versammlung Gleichgesinnter führt zur Herausbildung eines Gruppendenkens. Damit sind bestimmte Denkmuster gemeint, die in einer Gruppe als unantastbar zu Grunde gelegt werden. Als bekanntes Beispiel für fatales Gruppendenken und Irrtum von Experten gilt die Idee der Kennedy-Regierung und ihrer hochkarätigen Berater, Kuba anzugreifen. Gruppendenken beruht auf Selbstaffirmation und der Sichtfeldverengung des Bestätigungsfehlers („Confirmation bias“) und befördert so kollektive Irrtümer, wie den des Angriffs in der Schweinebucht.

Gerade wirkt es, als sei in Sachen Corona die Regierungsansicht mit der veröffentlichten Meinung in den Medien verschmolzen. Regierung und Medien haben sich zu einer kommunikativen

Schicksalsgemeinschaft zusammengeschlossen.

Das große Narrativ wird nicht in Frage gestellt, Kritik gibt es allenfalls bei kosmetischen Fragen à la „Wer wird zuerst geimpft und warum ist nicht mehr Impfstoff da?“ Selten fragt hingegen jemand: Braucht es überhaupt eine Impfung gegen eine Krankheit, die bei den meisten symptomfrei verläuft und die über 99 Prozent aller Erkrankten überleben? Und was sind die Risiken des Impfstoffs?

Gunnar Kaiser hat darauf folgende Antwort: Es ist ein Kult.

Gibt es ein Gegenmittel gegen Propaganda?

Ja und nein. Das wirksamste Gegenmittel ist wohl, sich dem Fluss der Nachrichten zu entziehen. Doch ist dies nur bedingt hilfreich. Denn dieses Verhalten kann ebenfalls in die Falle des Herdentriebs führen. Wenn Gleichgesinnte und Kritiker nur noch unter ihresgleichen verkehren, errichten sie ebenfalls nur ihr eigenes „Wir“ und damit ihr eigenes Meinungssilo. Auch ist es einfacher gesagt als getan, schlicht „keine Angst“ mehr zu haben.

Das wohl wirksamste Mittel gegen Propaganda ist trotzdem eine kritische Masse von unabhängigen, denkenden und furchtlosen Menschen, die bereit sind, jede ihrer Überzeugungen in Frage zu stellen und die sich keiner Ansicht, sei sie noch so abseitig, verschließen.

Es ist zudem unumgänglich, sich mit der Funktionsweise des menschlichen Geistes, vor allem dessen Schwachstellen zu beschäftigen, die den Menschen anfällig für Manipulation machen. Das Feld der [Kognitiven Verzerrungen](#) („Heuristics & Biases“) ist breit und kann zusammen mit einem Überblick über Manipulationstechniken und Softpower-Techniken dazu führen, dass man Manipulationen leichter erkennt. Besonders breitenwirksam hervorgetan hat sich in diesem Bereich zuletzt der Kognitionspsychologe [Rainer Mausfeld](#). Wie auch zum Thema [Angst und Macht](#).

Propaganda zielt auf Spaltung und Zersetzung ab. Die soziale Distanzierung im Außen ist der erste Schritt zu einer geistigen Distanzierung. Dieser kann man entgegenwirken, indem man gerade jetzt auf mehr

Vernetzung und geistigen Austausch, auch mit Andersdenkenden, setzt. Aldous Huxley hat schon in den Fünfziger Jahren davor gewarnt, dass Methoden der Meinungsmanipulation und Gehirnwäsche in Zukunft immer präsenter sein würden.

Rechnen wir damit, dass Elemente der „Schönen Neuen Welt“, also einem für einige komfortablen Kastenwesen, näher mit Mitteln der Überwachung und Repression zusammenwachsen. Uns erwartet eine Kombination von Huxley und Orwell. Eine Art Covid-1984 auf Soma. Die Standardisierung des Denkens ebnet den Weg zu einer Wissenschaftsdiktatur, die in Vernünftige und Unvernünftige unterscheidet und letztere ausgrenzt.

Zwischenfazit:

Die bisher wichtigste Erkenntnis aus der Analyse der [medizinischen](#) und [rechtlichen](#) Ungereimtheiten des Pandemieregimes besteht darin, zu erkennen, dass die Pandemiesituation durch die Politik (mit)gesteuert wird. Dies gilt umso mehr für das richtige „Wording“. Die Sprachregelungen können sich auch in naher Zukunft wieder ändern, so wie wir bisher auch von Sprachinsel zu Sprachinsel gesprungen sind. Erst ging es um die Senkung des R-Werts, die Verhinderung des Kollapses des Gesundheitssystems, die Verflachung der Kurve, den „Wellen-Brecher-Lockdown“.

Jetzt geht es um Herdenimmunität durch Impfung (die WHO hat diesbezüglich vor kurzem die Definition der Herdenimmunität [geändert](#)). Es würde an dieser Stelle nicht mehr verwundern, wenn Impfgegner in Zukunft zu Pandemie-Terroristen gestempelt werden und die Spaltung der Bevölkerung in „Vernünftige“ und „Unvernünftige“ weiter vorangetrieben wird. Die Politik kann den Schwarzen Peter der Pandemiebekämpfung so stets an die Bevölkerung zurückgeben und die „unvernünftige Minderheit“ (genauer natürlich: Rechte, Esoteriker, Anthroposophen, Antisemiten, oder welche Aufzählung auch immer gerade passt) der Impfgegner für die Verschärfung von Maßnahmen verantwortlich machen und gegen die „Vernünftigen“ ausspielen.

Propaganda wirkt durch Sichtbarkeit. Sie ist wie ein übergroßes Verkehrsschild, das in eine bestimmte Richtung verweist. Sie deutet daher vor allem auf etwas, was uns auffallen soll. Andere Dinge erklärt sie

hingegen für nebensächlich bis nicht existent.

Umso mehr ein Grund, sich zu fragen: Was passiert gerade hinter den Kulissen? Welche Interessen verfolgen World Economic Forum, China, mächtige Stiftungen? Lässt sich der „Great Reset“ noch aufhalten? Die Propaganda bewirkt gerade, dass über diese Themen in den Medien so gut wie nichts zu erfahren ist. Der Journalismus hat die Seiten gewechselt: Weg von der Wahrheitsfindung, hin zur PR. So wird aus dem sich schon länger andeutenden Winterschlaf endgültig ein Totenbett.

Redaktionelle Anmerkung: Dieser Text erschien zuerst unter dem Titel „[Die Pandemie der Panik](#)“ auf miloszmatuschek.substack.com. Den Auftakt und die ersten beiden Teile lesen Sie [hier](#), [hier](#) und [hier](#).

+++

Dieser Beitrag erschien am 27.02.2021 im [Rubikon – Magazin für die kritische Masse](#)

+++

Das Buch "[Propaganda](#)" von Edward Bernays wird in diesem Zusammenhang empfohlen.

+++

Hinweis zum Beitrag: Der vorliegende Text erschien zuerst im „[Rubikon – Magazin für die kritische Masse](#)“, in dessen Beirat unter anderem Daniele Ganser und Rainer Mausfeld aktiv sind. Da die Veröffentlichung unter freier Lizenz (Creative Commons) erfolgte, übernimmt KenFM diesen Text in der Zweitverwertung und weist explizit darauf hin, dass auch der Rubikon auf [Spenden](#) angewiesen ist und Unterstützung braucht. Wir brauchen viele alternative Medien!

+++

Danke an den Autor für das Recht zur Veröffentlichung des Beitrags.

+++

Bildquelle: [ETAJOE/ shutterstock](#)

+++

KenFM bemüht sich um ein breites Meinungsspektrum. Meinungsartikel und Gastbeiträge müssen nicht die Sichtweise der Redaktion widerspiegeln.

+++

KenFM jetzt auch als kostenlose App für Android- und iOS-Geräte verfügbar! Über unsere Homepage kommt Ihr zu den Stores von Apple und Google. Hier der Link: <https://kenfm.de/kenfm-app/>

+++

*Abonniere jetzt den **KenFM-Newsletter**: <https://kenfm.de/newsletter/>*

+++

*KenFM unterstützen mit **FLATTR**: <http://bit.ly/KenFM-Flattr>*

+++

Jetzt kannst Du uns auch mit Bitcoins unterstützen.

Bitcoin-Account: <https://commerce.coinbase.com/checkout/1edba334-ba63-4a88-bfc3-d6a3071efcc8>

+++

Dir gefällt unser Programm? Informationen zu weiteren Unterstützungsmöglichkeiten findest Du hier: <https://kenfm.de/support/kenfm-unterstuetzen/>